

WILHELM ERNST & SOHN, VERLAGSBUCHHANDLUNG

BERLIN W. 66, WILHELMSTRASSE 90.

Ⓩ Folgende Werke befinden sich in Vorbereitung:

Brabandt, Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Inspektor. **Der Zweigelenkbogen.** Entwurf, bauliche Ausbildung und Berechnung des Zweigelenkbogens und seiner Widerlager unter besonderer Berücksichtigung tiefer Strassenunterführungen. Mit vielen Textabbildungen.

Preis geheftet etwa M. 5.— ord., M. 3.75 no. u. bar.

Preis gebunden etwa M. 5.80 ord., M. 4.45 bar.

Boerner, F., Ingenieur. **Statische Tabellen, Belastungsangaben und Formeln zur Aufstellung von Berechnungen für Baukonstruktionen.** Nebst Anhang, enthaltend **Vorschriften und Formeln zur Berechnung von Massivkonstruktionen.** Dritte, nach den neuesten Bestimmungen bearbeitete Auflage.

Preis gebunden M. 4.20 ord., M. 3.15 no., M. 2.95 bar.

Partie 13/12, wenn auf einmal bezogen.

Drach, S. C., Ingenieur. **Vereinfachte Methoden zur unmittelbaren Ermittlung und zum Spannungsnachweis der auf reine Biegung beanspruchten Eisenbetonquerschnitte.** Mit Textabbildungen.

Preis geheftet etwa M. 2.— ord., M. 1.50 no. u. bar.

Städtebauliche Vorträge. Herausgegeben vom Städtebaulichen Seminar an der Technischen Hochschule zu Berlin.

III. BAND. (Dritter Vortragszyklus.)

Heft 2. Die Ausstattung von Strassen und Plätzen. Von Felix Genzmer, Königl. Geheimer Hofbaurat, etatsm. Professor an der Techn. Hochschule zu Berlin. Mit zahlreichen Textabbildungen und 1 Tafel. Preis geheftet etwa M. 4.— ord., M. 3.— no. u. bar.

Wir bitten um Angabe der Fortsetzung.

Zimmermann, Dr., H., Wirkl. Geh. Oberbaurat, Mitglied der Akademie der Wissenschaften. **Die Knickfestigkeit der Druckgurte offener Brücken.** Mit 8 Textabbildungen und 1 Zahlentafel. Preis geheftet M. 3.— ord., M. 2.25 no.

Soeben erschienen folgende zwei Kataloge:

- | | |
|--|--------------------------|
| 1. Amtliche Bestimmungen und Formulare. | <u>Ausgabe Mai 1910.</u> |
| 2. Werke über Beton- und Eisenbetonbau. | <u>Ausgabe Mai 1910.</u> |

Wir bitten um Angabe des Bedarfs und um tätige Verwendung.

Berlin, im Mai 1910.

Wilhelm Ernst & Sohn.